

## Technische Produktinformation

Betoninstandsetzung

# Repadur 10S

## Betonfeinspachtel schnell

854



Zementärer, schnell abbindender, hellgrau pigmentierter Feinspachtel für dünnsschichtige Reparaturen und zum Spachteln horizontaler und vertikaler Betonoberflächen, Zement- und Kalk-Zement-Putzen. Beste Verarbeitungseigenschaften. Zum schnellen Erstellen glatter Oberflächen für nachfolgende Anstriche.

- Innen und außen
- Einkomponentig
- Schichtdicke: 1 - 10 mm
- Feines Kornband
- Dünnsschichtspachtel
- Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII

Verbrauch: Ca. 1,6 kg / m<sup>2</sup> / mm

Art. Nr.	Lieferform	Stk. /Pal.	Palettengewicht
7785405	Beutel	200	1000 kg
7785425	Sack	40	1000 kg

**Anwendungsgebiete**

Zur Reparatur und Bearbeitung von poren- und lunkerreichen oder rauen Betonoberflächen.

Zur Reparatur oberflächennaher Schäden an Betonfertigteilen, wie Filigranplatten, Balken und Stützen.

Spachteln von Zementputzen oder Zementmörteln vor dem Auftrag von Farbanstrichen.

Für Reparaturen von Transportschäden an Betonfertigteilen.

Zur Schnellspachtelung von Betonuntergründen, die mit dem Sopro Reparatur-System instandgesetzt wurden, jedoch nicht der ZTV-ING unterliegen.

**Druckfestigkeit**

nach 1 Tag	nach 7 Tagen	nach 28 Tagen
> 5 N/mm <sup>2</sup>	> 12 N/mm <sup>2</sup>	> 15 N/mm <sup>2</sup>

**Biegezugfestigkeit**

nach 1 Tag	nach 7 Tagen	nach 28 Tagen
> 3 N/mm <sup>2</sup>	> 4 N/mm <sup>2</sup>	> 5 N/mm <sup>2</sup>

**Verarbeitungszeit**

20 - 30 Minuten

**Produkt Farbe**

Hellgrau

**Wasserbedarf**

Pro Gebinde	5 kg	25 kg
Wasserbedarf	1,28 l - 1,33 l	6,38 l - 6,63 l

**Verarbeitungstemperatur**

Ab +5 °C bis +25 °C verarbeitbar (Untergrund, Luft, Werkstoff)

**Lagerung**

Ca. 6 Monate (trocken, ungeöffnetes Originalgebände)

**Eigenschaften**

Sopro Reparatur 10 S ist ein 1-komponentiger Mörtel, bestehend aus speziellen Zementen, feinkörnigen Zuschlägen sowie Zusatzmitteln und Kunststoffzusätzen.

Nach dem Anmischen mit Wasser ergibt sich ein geschmeidiger Frischmörtel, der sich bis zu Schichtdicken von 10 mm sehr leicht verarbeiten lässt.

Aufgrund der Kunststoffvergütung erreicht Sopro Reparatur 10 S eine sehr gute Anhaftung auf allen zementgebundenen Untergründen und besitzt nach der Erhärtung, die bei +23 °C nach 1 – 2 Stunden beginnt, ein festes Gefüge.

Bei Schichtdicken über 10 mm empfiehlt sich das Hinzumischen von 30 % Quarzsand, mit einem Größtkorn von 2 mm, zum frischen Mörtel.

**Untergrundvorbereitung**

Der zu bearbeitende Untergrund muss fest und frei von Schmutz, losen Bestandteilen und Ölen sein.

Bewehrungsstähle müssen entrostet und mit Sopro Reparatur KS beschichtet werden.

Betone und andere saugfähige Untergründe sind bis zur Sättigung mit Wasser vorzunässen. Vor dem Auftrag von Sopro Reparatur 10 S müssen die Untergründe jedoch mattfeucht abgetrocknet sein. Der frische Mörtel darf unter keinen Umständen auf glänzend nasse Untergründe aufgetragen werden.

**Verarbeitung**

Auftragungsschichtdicken von 1 – 10 mm:

Unter ständigem Rühren wird der Inhalt eines 25 kg Gebindes Sopro Reparatur 10 S in ein Gefäß mit ca. 6,5 Liter Wasser hineingegeben und mittels eines geeigneten elektrischen Rührwerkes zu einem homogenen Frischmörtel angemischt. Zunächst wird der Mörtel als

Kontaktschicht, zur Erlangung einer optimalen Haftung, in die vorhandenen Vertiefungen des Untergrundes hineingedrückt. Anschließend erfolgt der Auftrag des Mörtels mit der Stahlkelle in der vorgesehenen Schichtdicke bis max. 10 mm. Nach dem Anziehen des aufgetragenen Materials, kann die Oberfläche zur Erlangung der gewünschten Struktur mit geeigneten Werkzeugen (Glättkelle, Schwammbrett, Kunststoffreibebrett etc.) bearbeitet werden. Auf ein zusätzliches Annässen der Oberflächen sollte dabei verzichtet werden.

Reparaturen von 10 – 30 mm:

Nach dem Herstellen des Frischmörtels in der oben beschriebenen Weise, erfolgt die Zugabe von bis zu 30 % Quarzsand mit einem Größtkorn von 2 mm. Der Mischvorgang wird solange fortgesetzt, bis eine standfeste homogene Mischung vorliegt. Vor dem Auftrag von Sopro Reparatur 10 S ist eine Kontaktschlämme (Haftbrücke) in gut schlämmfähiger Mörtelkonsistenz, bestehend aus 2 GT (GewichtsTeilen) Sopro Reparatur 10 S angemischt mit 1 GT Sopro Haftemulsion HE 449 und 1 GT Wasser (2 : 1 : 1) aufzubringen. Der nachfolgende Auftrag von Reparatur 10 S muss frisch in die frische Kontaktschlämme erfolgen. Der Frischmörtel wird mit einer Kelle bis zu einer max. Schichtdicke von 30 mm aufgetragen. Auf Grund der Standfestigkeit des Materials ist eine zusätzliche Schalung nicht erforderlich. Die Oberflächenbearbeitung kann bei +23 °C, etwa 30 – 40 Minuten nach dem Mörtelauftrag mit einem Schwammbrett erfolgen. Zur einwandfreien Anpassung an die vorhandenen Betonflächen kann die abschließende Oberflächenbearbeitung auch mit einer Stahlkelle oder einem anderen Gerät erfolgen.

Zu beachtende Hinweise während und nach der Verarbeitung:

Sofern sich die Verarbeitungstemperaturen um ca. +20 °C bewegen, sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen zu beachten. Bei heißer Witterung sollte das Material nicht direkt der Sonneneinstrahlung ausgesetzt bzw. nur mit kaltem Wasser angemischt werden. Nach der Verarbeitung und insbesondere bei hohen Außentemperaturen bzw. windbeaufschlagten Flächen, müssen die Oberflächen des Mörtels durch geeignete Maßnahmen vor einem zu schnellen Entzug von Feuchtigkeit, zur Vermeidung von Schwindrissen, geschützt werden.

Bei der Abmessung der Stoffe nach Raumteilen gilt die Verwendung von:

26 Teile Wasser : 100 Teile Pulver Sopro Reparatur 10 S

**Werkzeugreinigung**

Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen; erhärtet nur mechanisch.

**Hinweis**

Bereits angesteiften Frischmörtel nicht noch einmal unter Zugabe von Wasser aufmischen. Nicht mit anderen Bindemitteln, Produkten, Zuschlagstoffen oder Zusatzmitteln mischen. Nicht auf trockenen oder minderfesten Untergründen anwenden; Säcke nicht in der prallen Sonne lagern. Nicht bei Temperaturen unter +5 °C anwenden.

**Haftzugfestigkeit**

Auf vorgehärtetem Beton nach 28 Tagen: > 2 N/mm<sup>2</sup>

**CE-Kennzeichnung**

 1119 / 0767	 Sopro Bauchemie GmbH Biebricher Straße 74   65203 Wiesbaden (Germany) www.sopro.com
	14 CPR-DE3/0854.1.deu EN 1504-2:2004 Sopro Reparatur 10S (854) Beschichtung zum Oberflächenschutz von Beton zur Regulierung des Feuchtehaushaltes und zur Erhöhung des elektrischen Widerstandes durch Begrenzung des Feuchtegehaltes
Brandverhalten	Klasse A1
Haftfestigkeit	≥ 2,0 N/mm <sup>2</sup>
Temperaturwechselverträglichkeit	
- Frost-/Taubbeanspruchung	≥ 2,0 N/mm <sup>2</sup>
- Gewitterregenbeanspruchung	≥ 2,0 N/mm <sup>2</sup>
Wasserdampfdurchlässigkeit	Klasse I
Kapillare Wasseraufnahme und Wasserdurchlässigkeit	< 0,1 kg·m <sup>-2</sup> ·h <sup>0,5</sup>
Freisetzung gefährlicher Substanzen	siehe SDB

**Sicherheitshinweise**

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)  
 GHS05  
 GHS07  
**Signalwort** Gefahr  
 H315 Verursacht Hautreizungen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H335 Kann die Atemwege reizen.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P261 Einatmen von Staub vermeiden.

P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/ Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.

P501 Inhalt/Behälter laut Verordnung der Entsorgung zuführen.

**Enthält:** Enthält Portlandzement, Cr(VI) < 2 ppm.

Wassergefährdungsklasse: WGK 1: Schwach wassergefährdend

GISCODE: ZP1

Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII

**Deutschland**

Sopro Bauchemie GmbH  
Postfach 22 01 52  
D-65102 Wiesbaden  
Fon '+49 611 1707-252  
Fax '+49 611 1707-250  
Mail [info@sopro.com](mailto:info@sopro.com)

**Schweiz**

Sopro Bauchemie GmbH  
Biergutstrasse 2  
CH-3608 Thun  
Fon '+41 33 334 00 40  
Fax '+41 33 334 00 41  
Mail [info\\_ch@sopro.com](mailto:info_ch@sopro.com)

**Österreich**

Sopro Bauchemie GmbH  
Lagerstraße 7  
A-4481 Asten  
Fon '+43 72 24 67141-0  
Fax '+43 72 24 67141-0  
Mail [marketing@sopro.at](mailto:marketing@sopro.at)

**Service-Hotline Anwendungsberatung**

Fon '+49 611 1707-111  
Fax '+49 611 1707-280  
Mail [anwendungstechnik@sopro.com](mailto:anwendungstechnik@sopro.com)

**Service-Hotline Objektberatung**

Fon '+49 611 1707-170  
Fax '+49 611 1707-136  
Mail [objektberatung@sopro.com](mailto:objektberatung@sopro.com)

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation, die aktuell gültige Leistungserklärung gem. EU-BauPVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: [www.sopro.com](http://www.sopro.com)! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an unsere technische Beratung.